

Vorrede.

Antwort an die Fraternitet des N. C.
nicht ohne Ursach hierben gedrucket.
Vnd weil dieser Haselmeyer sehet, so
kompt, o kompt, ihr Hoherleuchten
Männer, kompt, ihr lieben trewen
Seelen, ihr unbetrieglichen Jesuiten,
concludiren Saita. Muhn wolan, sein
dann die Fraternitet des N. C. die unbe-
trüglichen Jesuiten, so folgt, daß wir
die betrieglichen Jesuiten sein, vnd las-
sen also die zornigen Jesuiten, diesen
Christlichen Haselmeyer behmt Kopff
nehmen, vnd auf die Gallern schmie-
den, daß fürnehme Herrn, die ihme
wolten mit einer stattlichen summa Gel-
des lösen, wenn sie nur wüsten, wie
sie seiner köndten mächtig werden.
Dieser Haselmeyer hat ein Extract, ex-
scriptis Theologicis Theophrasti, zu-
sammen getragen, auch selbst ein Tra-
ctätlein geschrieben, sub titulo Jesu
Iter, darinnen er wil, daß ein jeder
Christ, sollte ein wahrer Jesuiten sein,
das ist, in Jesu wandelen, leben, sein
vnd wesen. Vale.

—————